

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbedlatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Preisprospekt
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 254.

Freitag, 30. Oktober 1908, abends.

61. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormitags 9 Uhr ohne Gebühr.
Notationsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Edwin Plaszid in Riesa.

Es werden Scharfschießen abgehalten:

- a) auf dem Infanterie-Schießplatze bei Halbshäuser und
 - b) auf dem Feldartillerie-Schießplatze bei Zeitthain
- nur schießlich des Wätkniger Bege: vom 2. bis mit 7. November 1908 täglich von 7 Uhr vorm. bis 5⁰⁰ Uhr nachm.

Die Sperrung dieser Schießplätze und ihrer Gefahrenbereiche wird an jedem Schießtage so bewirkt, daß sie 1/2 Stunde vor Beginn der Schießen durchgeföhrt ist. Der Wätkniger Weg ist bei allen Schießen für den Verkehr frei, die Wätkniger Straße dagegen ist gesperrt.

Die Wege des Platzes sind bei geöffneten Schlagbäumen und durch Hochklappen unsichtbar gemachten Warnungstafeln ohne Aufenthalt zu passieren.

Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 7. Mai d. J. Nr. 346 b. D., abgedruckt in Nr. 106 des Rieser Amtsblattes, wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach §§ 366¹ bez. 368⁰ des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft werden.

Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, den Ortsbewohnern auf dem vorgeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.

Großenhain, am 29. Oktober 1908.

518 e D. Königl. Amtshauptmannschaft.

Im Gasthof zu Radewitz — als Versteigerungsort — kommen

Montag, den 2. November 1908, Mittags 1 Uhr

1 Fahrrad mit Laterne und Luftpumpe gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung. Riesa, den 21. Oktober 1908.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Dienstag, den 3. November 1908, Vorm. 10 Uhr

kommt im Auktionslokal hier 1 Banduhr gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung. Riesa, den 30. Oktober 1908.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Dienstag, den 3. November 1908, Vorm. 10 Uhr

kommen in Weida ca. 340 Stühle, 1 Selbstschrank, 2 Fahrräder, 40 Sofageflelle, 1 Selbstschrankunterfag mit Verriegelungsmaschine und 5 obm Holz (Buche und Erle) zur Versteigerung.

Verammlung im Restaurant zur „Linde“ in Weida.

Riesa, den 30. Oktober 1908.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

In Weida kommen

Donnerstag, den 5. November 1908, Vorm. 10 Uhr

ca. 5 obm Holz (Buche und Erle), 43 Sofageflelle, 2 Schreibe- und 1 Doppelpult, 1 Badentafel von Eiche, 8 gepolsterte, eichene Fauteuils und 48 Stühle gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Verammlung im Restaurant zur „Linde“ in Weida.

Riesa, den 30. Oktober 1908.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 30. Oktober 1908.

Am Reformationsfeste findet morgen im Ortsbestellbezirk eine einmalige Brief-, Paket- und Geldbestellung, im Landbestellbezirk eine einmalige Briefbestellung statt. Am Sonntag, den 1. November, wird im Orts- und Landbestellbezirk eine einmalige Briefbestellung ausgeführt, die Paket- und Geldbestellung ruht an diesem Tage.

In der gestern abend stattgefundenen Aufsichtsratsitzung der Bergbauerei Riesa, Aktiengesellschaft, wurde vom Vorstand der Abschluß für das am 30. September 1908 beendete 5. Geschäftsjahr vorgelegt. Es wurde beschloffen, der für den 26. November einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 Prozent (wie in den Vorjahren) vorzuschlagen.

Schwer zu Schaden kam gestern abend gegen 6 Uhr hier auf der Großenhainer Straße der Schuhmacher Kulle dadurch, daß er unter den Lastkraftwagen der Biegelei Hirschstein geriet und überfahren wurde. Ein Rad ging dem Genannten über den rechten Oberschenkel, wodurch das Bein schwer verletzt wurde, während das linke Bein weniger in Mitleidenschaft gezogen worden war. Der Unfall ist entstanden, als Kulle, der auf dem Kraftwagen gesessen hatte, seinen hinter dem Gefährt herlaufenden Hund mit auf den Wagen herausnehmen wollte. Er war zu diesem Zweck abgestiegen, hob seinen Hund auf, stolperte aber dann mit dem Hund im Arm und kam mit den Beinen unter ein Vorderrad zu liegen. Mitglieder der schnell benachrichtigten Sanitätskolonne leisteten die erste Hilfe. Dann wurde der Berunglückte dem Stadttrankenhause zugeführt.

Morgen sowie am Sonntag finden bei der Ortskranken- und Trankenkasse Riesa die Neuwahlen der Generalversammlung-Vertreter der Arbeitnehmer im Gesellschaftshause statt. Die Mitglieder der Ortskranken- und Trankenkasse seien hierauf noch besonders aufmerksam gemacht unter Verweis auf die in Nr. 248 veröffentlichte ausführliche Bekanntmachung des Rassenvorstandes, aus der alles nähere zu ersehen ist.

Bei der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft tritt am kommenden Montag ein neuer Fahrplan in Kraft, der gegenüber dem jetzt geltenden nur wenige Änderungen aufweist. Die Zahl der von Riesa elbab- und -aufwärts verkehrenden Schiffe bleibt dieselbe wie bisher. Die hauptsächlichste Änderung ist, daß drei von den vier nach Meißen bez. Dresden verkehrenden Schiffen vom Montag ab ca. eine Stunde früher als bisher verkehren. Die jetzigen Fahrzeiten sind: 7,15, 10,30, 1,35 und 4,15; vom Montag ab: 7,15, 9,35, 12,40 und 3,30.

Bezüglich des kürzlich auf der Goethestr. vor der Knabenschule geschehenen Automobilunfalls, bei welchem der 7jährige Knabe Wehsworn schwer verletzt wurde, werden laut einer Anzeige in vorliegender Nummer Zeugen gesucht. Personen, welche den Unfall beobachteten, möchten sich mit Herrn Rechtsanwalt Krippendorff in Verbindung setzen.

Die morgen und Sonntag im Gesellschaftshause stattfindenden kinematographischen Vorstellungen seien auf an uns ergangenen Wunsch hin wiederholt zum Besuch empfohlen.

Am 30. Oktober 1883, heute vor 25 Jahren, verstarb in Budapest einer der namhaftesten deutschen Komponisten, Robert Wolfmann. Er war am 6. April 1815 in unserem Nachbarködtchen Lommahsch

Mit Schluß dieses Jahres scheiden die Herren Kaufmann Braune, Gutsbesitzer Archschmar, Kaufmann Bernhard Müller und Bahnkünstler Rische als Anstellige und Herr Rechtsanwalt Fischer als Unanständige aus dem Stadtverordneten-Kollegium aus.

Außerdem sind im Laufe dieses Jahres Herr Handelschuldirektor Röhlich als Anstelliger, dessen Wahlperiode Ende des Jahres 1909 abläuft, durch Tod und Herr Steinmetzmeister Schüge als Unanständige, dessen Wahlperiode ebenfalls Ende des Jahres 1908 abläuft, freiwillig aus dem Stadtverordneten-Kollegium ausgeschieden.

Es sind demnach 5 anstellige, davon einer auf 1 Jahr, und 2 unanständige Bürger neu in das Stadtverordneten-Kollegium zu wählen.

Die Wahl findet

Donnerstag, den 12. November 1908

in der Zeit von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 2 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, statt.

Der Rat der Stadt Riesa, am 29. Oktober 1908.

Dr. Scheider.

Schr.

Es ist angezeigt worden, daß die Einlagenbücher der Sparkasse zu Riesa

Nr. 46167 auf „Ernestine Steuer in Delfig“

68142 „Werner“

66172 „Kurt und Herbert“

Lehne in Riesa“

lautend, abhanden gekommen sind.

Die etwaigen Inhaber der Bücher werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche darauf bei deren Verluße binnen 3 Monaten, von heute an gerechnet, bei uns anzumelden.

Riesa, am 29. Oktober 1908.

Der Rat der Stadt Riesa.

Dr. Scheider, Bürgermeister.

Sgm.

Der noch rückständige

Wasserzins auf das 3. Vierteljahr,

sowie das noch rückständige

Schulgeld auf das 4. Vierteljahr 1908,

das nach der am 1. April dieses Jahres in Kraft getretenen Schulordnung vierteljährlich im voraus zu entrichten ist, sind spätestens bis zum 14. November dieses Jahres an unsere Stadthauptkasse zu bezahlen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 29. Oktober 1908.

Dr. Scheider.

R.

Freibank Seyda.

Morgen Sonnabend früh von 7 Uhr an kommt Schweinefleisch, Pfund 40 Pfg. zum Verkauf. Der Gemeindevorstand.

geboren worden. Hier war sein Vater Kanjor. Neuerdings plant man in Lommahsch die Errichtung eines Denkmals, das die Stadt ihrem großen Sohne widmen will. Die hierzu erforderlichen Mittel werden hoffentlich von Freunden der Volkmann'schen Waise dem Denkmalfond nicht kirgisch zustieken. Auch der dem deutschen Sängerbund angegliederte Sängerbund Weismar Land steht dem edlen Unternehmen wohlwollend gegenüber.

Für die Lose der 14. Sächsischen Pferdezug- und Lotterie (Ziehung am 8. Dezember — Los 1 Mt.) ist allerorts lebhaft Nachfrage und dürften solche wie alljährlich lange Zeit vor der Ziehung auch diesmal wieder vergriffen sein. Alles Weitere besagt das bezügliche Inserat in vorliegender Nr.

M. Der in Ullersdorf (Amtsh. Freiberg) geborene, noch unbescholtene Kanonier des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32 Maj Konstantin Riemer befaßt in zwei verschiedenen Nächten im Oktober d. J. den eingezogenen Reservisten R., indem er dessen Hofe unter dem Kopfpolster hervorjag und einmal 5 M., das andere Mal 7 M. Bargeld daraus entwendete. Das Kriegsgericht der 4. Div. Nr. 40 zu Chemnitz verurteilte den Dieb zu 21 Tagen Mittelarrest.

y. Die 5. Strafkammer des Königl. Landgerichts Dresden verhandelte gegen den 28 Jahre alten, mehrfach bestraften, aus Tiefenau gebürtigen, zuletzt in Riesa wohnenden Handarbeiter Gustav Adolf Müller wegen Betrugs. Dem Angeklagten wird beigegeben, im Laufe dieses Jahres den Gutsbesitzer Niersch in Wachwitz bei Lommahsch und den Gutsbesitzer Sohr in Piskowitz um sogenannte Mietsgelder betrogen zu haben. Müller erhielt eine siebenjährige Gefängnisstrafe.

Wir erhielten folgende Mitteilung: Vor kurzem war in diesem Blatte zu lesen, daß eine in Chemnitz tagende Konferenz, welche sich die kirchliche Konferenz

Moderne Lokalitäten. — Angenehmer Aufenthalt.

Dampfschiff-Restaurant.

Erstklassige Biere. — Gute Küche.